

Mawson Resources: Aktueller Stand der Bohrarbeiten in Finnland und in den USA

06.12.2018 | [DGAP](#)

Vancouver, 6. Dezember 2018 - [Mawson Resources Ltd.](#) ("Mawson" oder das "Unternehmen") (TSX: MAW, Frankfurt: MXR, Pinksheets: MWSNF) berichtet über den aktuellen Stand der Bohrprogramme des Unternehmens, die auf Gold und Kobalt in Finnland und auf Gold in den USA zielen.

Die wichtigsten Punkte:

- Die Bohrungen auf dem Projekt im Westen der USA ("WUSA") in Oregon wurden jetzt abgeschlossen. Auf dem Projekt Scorpion, intermediäre Sulfidierung, und auf dem Projekt Huckleberry, hohe Sulfidierung, wurden insgesamt vier Bohrungen (eine aufgegeben) mit einer Gesamtlänge von 1.033 m niedergebracht. In beiden Prospektionsgebieten wurden mächtige Zonen mit Verkieselung, Vertonung und sulfidischer Alteration durchteuft. Die Bohrkerne wurden zur Analyse geschickt und man erwartet die Ergebnisse im neuen Jahr zu veröffentlichen.

- Das Herbstkernbohrprogramm in Finnland ist jetzt beendet. In den Prospektionsgebieten Hirvimaa und Korhioivikko (Siehe Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung) wurden insgesamt 11 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.660 m niedergebracht (PAL0148-158). Diese Gebiete liegen 2,6 bis 4,3 km von der auf Rajapalot erbohrten hochgradigen Gold-Kobalt-Vererzung entfernt. Das Programm überprüfte geochemische und geophysikalische Base-of-Till-Anomalien (Anomalien ab der Basis des Geschiebemergels) als mögliche Erweiterungen der bekannten Vererzung. Der stratigrafische Wirtshorizont wurde von 3 Bohrungen durchteuft. Das beste Ergebnis stammt aus Bohrung PAL0157: 2 m mit 1.078 ppm Kobalt ab 111,3 m Tiefe.

- Planungen für ein großes Winterkernbohrprogramm mit 15.000 Bohrmeter (vorbehaltlich der endgültigen Genehmigungen) auf Rajapalot sind weit fortgeschritten und der Beginn ist im Laufe des Januar 2019 vorgesehen.

Alle Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung anschauen.

Herr Hudson, Chairman und CEO, sagte: "Im WUSA-Projekt wurden auf Scorpion unter starken Goldanomalien in den Böden und auf Huckleberry unter Pfadfindermetallanomalien in Gesteinsproben stark alterierte und sulfidische Gesteine durchteuft. So eine starke Alteration in diesem neuen System ist ermutigend. Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird im ersten Quartal 2019 erwartet.

Und in Finnland: Obwohl in zwei Prospektionsgebieten das vererzte Wirtsgestein von mehreren Bohrungen durchteuft wurde, so hat laut Interpretation die relativ geringe tektonische Überprägung die Entwicklung höherer Gold- und Kobaltgehalte begrenzt. Weitere Arbeiten sind im Laufen, um Ziele außerhalb des 3,5 km langen vererzten Trends auf Rajapalot abzugrenzen, wo eine erste Ressourcenschätzung zum Abschluss gebracht wird und der Beginn eines 15.000 Bohrmeter umfassendes Winterbohrprogramm (vorbehaltlich der endgültigen Genehmigungen) im Laufe des Januar 2019 vorgesehen ist."

Auf dem WUSA-Projekt wurden 4 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.033 m niedergebracht (Abbildungen 2 und 3), davon 3 Bohrungen auf Huckleberry (eine Bohrung wurde aufgegeben) und eine Bohrung auf Scorpion. Eine intensive Verkieselung und Vertonung der porphyrischen Andesite und ein physischer Quarz-Latit wurden von allen Bohrungen durchteuft. Eisenoxide und Pyrit waren häufig mit Brekzienbildung und Stockwork-Klüften vergesellschaftet und eingesprengter Pyrit war in schwächer alterierten Wirtsgesteinen gegenwärtig. Die Analyseergebnisse und die Bohrprotokolle werden im ersten Quartal 2019 für eine Veröffentlichung zur Verfügung stehen.

In Finnland wurde in den Satellitenprospektionsgebieten Hirvimaa und Korhioivikko gebohrt, um eine Kombination aus Base-of-Till-Anomalien, der in den VTEMplus-Daten erkannten leitfähigen Gesteine und der vermuteten Lage der stratigrafischen Wirtsgesteine der Gold-Kobalt-Vererzung zu überprüfen. Korhioivikko liegt 4,3 km südlich des Prospektionsgebiets Raja und Hirvimaa liegt 2,6 km nordöstlich von Palokas (Abbildung 1). Auf Hirvimaa wurde der vererzte stratigrafische Horizont von den Bohrungen PAL0149, PAL0150 und PAL0152 durchteuft. PAL0151 wurde nach Durchteufen eines zerklüfteten und

verworfenen Quarzgangs aufgegeben. Geringe Sulfidgehalte und eine schwache Metallanomalie waren mit den vermuteten stratigrafischen Wirtsgesteinen vergesellschaftet. Neben dem vermuteten stratigrafischen Wirtsgestein (ein Metasediment) wurden schwach vererzte Abschnitte in mafischen Vulkaniten/Lagergängen mit eingesprengten Sulfiden und Magnetit sowie Gängen angetroffen. Die besten Ergebnisse waren 2 m mit 1,078 ppm Kobalt ab 11,3 m Tiefe in PA0157 und 3 m mit 384 ppm Kobalt ab 28,0 m Tiefe in PAL0156. Das Fehlen einer späteren tektonischen Kontrolle scheint die Ausbildung höherer Gold- und Kobaltgehalte begrenzt zu haben. Die Bohrung auf Korkiakoivikko (PAL0148) zielte auf eine große Late-Time VTEMplus-Anomalie in der Südwestecke der Lizenz. Die Grenze zwischen einer Abfolge dolomitischer Karbonate und Mergel mit einem Quarzit markierte eine geringmächtige kohlenstoffhaltige und sulfidische Einheit (ca. 6 m mächtig ab 91,7 m Tiefe) mit schwach anomalen Gold-, Wolfram-, Molybdän-, Wismut-, Kupfer- und Nickelgehalten. Diese stratigrafische Einheit scheint die Quelle der VTEMplus-Anomalie zu sein und ihr scheint, die tektonische und hydrothermale Überprägung zu fehlen, die in den 4,3 km nördlich gelegenen hochgradigen Gold-Kobalt-Prospektionsgebieten beobachtet wird.

Eine Draufsicht der Bohrstellen finden Sie in den Abbildungen 1-3. Die Tabellen 1 und 2 zeigen alle relevanten Informationen über die Bohransatzpunkte. Tabelle 3 zeigt die besseren Abschnitte der Bohrungen in Finnland. Für Finnland: Bei Annahme einer vorherrschend schichtgebundenen Kontrolle entspricht die wahre Mächtigkeit des vererzten Abschnitts laut Interpretation ungefähr 90-95 % der beprobten Mächtigkeit. Die Abschnitte werden mit einem unteren Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Gold oder 0,5 g/t Goldäquivalent (wenn Kobaltanalysen zur Verfügung stehen) über eine Mindestlänge von 1 m angegeben. Es wurde kein oberer Cut-off-Gehalt verwendet. Der Goldäquivalentgehalt (AuÄq) wurde unter Verwendung folgender Formel berechnet: $Au\ddot{A}q\text{ g/t} = Au + (Co/608)$ bei angenommenen Preisen von Co US\$30/Pfund und Au US\$1.250/Unze.

Technischer Hintergrund

In Finnland wurde ein Kernbohrgerät von MK Core Drilling OY ("MK") mit Wasserrückführung und Systemen zum Auffangen des Bohrkleins verwendet. Der Bohrkerndurchmesser war NQ2 (50,7 mm). Die Bohrkernausbringung war ausgezeichnet und der Durchschnitt lag im frischen Gestein nahe 100 %. Nach Fotografieren und Protokollieren in Mawsons Einrichtungen in Rovaniemi wurden Kernlängen von durchschnittlich 1 m für vererzte Proben und von 2 m für unhaltige Proben in den Einrichtungen des Geological Survey of Finland (GTK) in Rovaniemi, Finnland, in zwei Hälften zersägt. Die verbleibende Hälfte wird für Verifizierungs- und Referenzzwecke aufbewahrt. Die Proben für die Analyse wurden von Mitarbeitern Mawsons oder kommerziellem Transport von der Entnahmestelle zur Analyse zu ALSGlobal's Probenaufbereitungsstätte in Sodankylä, Finnland, transportiert. Die Proben wurden bei ALSGlobal aufbereitet und auf Gold und mehrere Elemente analysiert, Gold durch Verfahren AU-ICP22 (Brandprobe und ICP-AES, Teilprobe mit 50 Gramm) und Analyse auf mehrere Elemente durch ME-MS61 (Aufschluss in vier Säuren und ICP-Analyse).

Auf dem WUSA-Projekt wurde für das Bohrprogramm ein Kernbohrgerät von Idea Drilling verwendet. Der Bohrkerndurchmesser war HQ (63,5 mm). Die Bohrkernausbringung war mittelmäßig und der Durchschnitt lag im frischen Gestein bei 90 %. Nach Fotografieren und Protokollieren in Mawsons Einrichtungen in Oregon wurden Kernlängen von durchschnittlich 1,5 m in den Einrichtungen der ALS Chemex in Reno, Nevada, in zwei Hälften zersägt. Die verbleibende Hälfte wird für Verifizierungs- und Referenzzwecke aufbewahrt. Die Proben wurden bei ALS Chemex aufbereitet und auf Gold und mehrere Elemente mittels der Verfahren Au-ICP22 und ME-MS61 analysiert. Gold durch Verfahren AU-ICP22 (Brandprobe und ICP-AES, Teilprobe mit 50 Gramm) und Analyse auf mehrere Elemente durch ME-MS61 (Aufschluss in vier Säuren und ICP-Analyse).

Das Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm von Mawson umfasst die systematische Zugabe von zertifizierten Standards mit bekanntem Goldgehalt und Leerproben zu dem interpretierten vererzten Gestein. Ferner fügt CRS Leerproben und Standards in das Analyseverfahren ein.

Die qualifizierte Person für Mawsons finnische Projekte, Dr. Nick Cook President von Mawson und Mitglied des Australasian Institute of Mining Metallurgy, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und verifiziert.

Über Mawson Resources Ltd. (TSX: MAW, Frankfurt: MXR, Pinksheets: MWSNF)

[Mawson Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Entwicklungsunternehmen. Mawson hat sich als ein führendes Explorationsunternehmen in der nordischen Arktis profiliert. Der Fokus sind die Vorzeigegoldprojekte Rompas und Rajapalot in Finnland.

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Informationen über Bohransatzpunkte der Bohrungen im Herbst 2018 auf dem Projekt Rajapalot (finnisches Gitter, Projektion KKJ2003).

Tabelle 2 zeigt: Informationen über Bohransatzpunkte der Bohrungen im Jahr 2018 auf dem WUSA-Projekt (NAD27 Gitter, Projektion UTM Zone 10N).

Tabelle 3 zeigt: Bessere Abschnitte aus Herbstbohrprogramm 2018 in Finnland.

Die Abschnitte werden mit einem unteren Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Gold über einen 2 m langen Bereich berichtet, außer wenn mit ** markiert. Es wurde kein oberer Cut-off-Gehalt angewandt.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Lage der Bohransatzpunkte auf Hirvimaa und Korkiakoivikko.

Abbildung 2 zeigt: Prospektionsgebiet Huckleberry, Oregon: Alteration, Antimon-Geochemie in Gesteinssplitter und Lage der Bohrungen HDH-001-18 bis HDH-003-18.

Abbildung 3 zeigt: Projekt Scorpion Cinnabar: Gold in den Böden, Lidar-Hintergrund und Lage der Bohrung SDG-001-18.

Für weitere Informationen:

Mariana Bermudez
Corporate Secretary
1090 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 3V7 Canada
Tel. +1-604-685 9316
www.mawsonresources.com
info@mawsonresources.com

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/398369--Mawson-Resources--Aktueller-Stand-der-Bohrarbeiten-in-Finnland-und-in-den-USA.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).